

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Erlebnissführer auf Seite 9

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 48, 27. November 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Egnacher Adventsausstellung als beliebter Treffpunkt



Für viele Egnacherinnen und Egnacher beginnt die Adventszeit mit einem Besuch der Egnacher Adventsausstellung in der Stiftung Egnach. Auch dieses Jahr liessen sich sehr viele Besucher auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Die Besucher haben die spezielle Atmosphäre in den Ausstellungsräumen der Stiftung Egnach oder in der «Zigerlihütte» sichtlich genossen. In schöner Stimmung wurden die

verschiedenen Produkte der zwölf Gästeraussteller, von Blumen Gschwend, der Stiftung Egnach und der Öpfelfarm bestaunt, begutachtet oder mit einem Schmunzeln betrachtet. Am Sonntag war der Ansturm auf das Kinderbasteln besonders gross. Viele nutzten die Gelegenheit und haben erste Geschenke gebastelt oder gebacken. Die Cafeteria war neben dem Kulinarischen ein beliebter Treffpunkt für Freunde und Bekannte.

Für das grosse Interesse danken wir allen Gästen im Namen der Aussteller, der Heimbewohner und des Personals sehr herzlich. Allen, die durch ihren Beitrag zum guten Gelingen beigetragen haben, vor allem für die vielen Kuchenspenden, die Beiträge der Musikschule und den Stand der Pfadi Seesturm bedanken wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich. ●

Werner Schmocker, Heimleiter

Der Hofladen voll feiner,
überraschender Geschenke.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi 13–19 Uhr und Sa 8–17 Uhr

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Reine Formsache
Dokumentationen, die eine Falle machen. Mit verschiedenen Bindearten.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT

27. NOV. – 29. NOV. 2015

Jetzt geht's los ...

... mit der Weihnachtsstimmung! Überall funkelt und leuchtet es, würzige Düfte schmeicheln der Nase, und festliche Klänge erfreuen die Ohren. Fast ist die Feststimmung komplett, aber nur fast, denn einer fehlt noch: der Samichlaus! Doch auch der ist nicht mehr weit. Am Sonntag kommt er, begleitet von Schellengebimmel, Schmutzli und Esel!

Jetzt dabei sein:
29. November, Chlauseinzug und Marktstände, 11 bis 17 Uhr




Organisation
Fachgeschäft Romanshorn
Stadt Romanshorn



Herzlichen Dank

allen, welche

Johann Baumgartner-Gsell

im Leben ihre Liebe, Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren liessen.

Langgreut, im November 2015 Die Trauerfamilie

Pfiffner GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri

Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnräume
Reinigungen

Tel. 071 648 20 89 www.pfiffner-umzuege.ch

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Zukunftskonferenz Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?

**Samstag, 28. November 2015,
09.00 – 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch**

**... Orientierung finden, die Richtung festlegen
und gemeinsam die Segel setzen**

Eingeladen sind unsere Anspruchsgruppen: an der Zukunft der Volksschulgemeinde Egnach interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreterinnen und Vertreter aus Interessengruppen, Elternorganisationen und Politischer Gemeinde, Lehrpersonen und Schulleitungen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.schulenegnach.ch – Zukunftskonferenz.

AMRISWILERSTRASSE 4
TELEFON 071 / 474 79 00

9315 NEUKIRCH (EGNACH)
FAX 071 / 474 79 01

Klänge, die von Herzen kommen



Der Jodlerclub Neukirch-Egnach und die Blaskapelle Thurgados luden zu ihrem gemeinsamen Konzert am Sonntag, 15. November 2015. Das Publikum kam in Scharen und füllte die katholische Kirche in Steinebrunn bis auf den letzten Platz. Die beiden Formationen wussten die Zuhörer zu überzeugen. Während der Jodlerclub Neukirch-Egnach mit seiner rund 80-jährigen Vereinsgeschichte bereits auf viele derartige Konzerte zurückblicken kann, spielte die Blaskapelle Thurgados seit der Gründung vor fünf Jahren zum ersten Mal überhaupt in einer Kirche auf.

Das Konzert eröffnete die Blaskapelle Thurgados unter der Leitung von Vreni Kuhn. Mit solistischen Einlagen von den Flügelhörnern und den Tenorhörnern begrüsst sie die Zuhörer mit der Willkommen-Polka von Ladislav Kubes. Der anschliessende, melodiose Konzertmarsch Abel Tasman aus der Feder von Alexander Pfluger beschreibt die Reise des holländischen Seefahrers, der als erster Europäer Neuseeland entdeckte.

Mit dem Naturjutz «Läbesgschicht» und dem Jodellied «Es go und es cho» von Matthias Zogg stimmte auch der Jodlerclub mit seiner Dirigentin Andrea Haffa in den Konzertreigen ein. Der Komponist ist der diesjährige Preisträger des Kulturpreises des Kantons Thurgau. Mit den melancholischen und stimmungsvollen Klängen der Steephans-Polka setzten die Musikanten

der Blaskapelle Thurgados einen ersten Höhepunkt. Mit der Bodensee-Polka spielten sie den musikalischen Bogen wieder den Jodlern zu, die ihrerseits die Schönheit des Lebens im Lied «Häb Freud am Läbe» besangen. In schöner harmonischer Reinheit trugen sie anschliessend das Lied «Alpenacht» aus der Feder von Robert Fellmann vor.

Mit dem Andachtsjodler, einem wunderschönen Adventslied aus dem Südtirol, und dem «Tierbärgli-Jutz» von Emil Wallimann sangen und musizierten die Bläser und Jodler zwei Stücke gemeinsam. Schade, kann das Zeitungspapier keine Klänge übertragen, so wissen die Leser nicht, was sie verpasst haben! Die Freude am Singen und Musizieren übertrug sich mit Leichtigkeit auf das Publikum.

Mit der bekannten Südböhmischen Polka und dem gefühlvollen Jodellied «Frindschaft» beschlossen die beiden Musikformationen ihre Einzeldarstellungen. Die gemeinsame Zugabe «Mir säge Dank» war auch eine Verneigung der Bläser und Sänger vor dem zahlreichen Publikum, welches mit einem lang anhaltenden Applaus eine weitere Zugabe forderte. Es zeigte sich wieder einmal: Böhmische Polka-Klänge und Schweizer Jodellieder kommen von Herzen und erfreuen Gross und Klein. ●

*Blaskapelle Thurgados und Jodlerclub
Neukirch-Egnach*

Gestorben am 5. November 2015

Elisabeth Ackermann-Egger

von Roggwil TG, geboren am 20. Januar 1933, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Ringenzeichen 4. Die Abkündigung fand statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 29. November, 1. Advent

9.45 Uhr Kindergottesdienste, Hegi und Ringenzeichen

17.00 Uhr «Kreuz und Quer»-Gottesdienst
Mitwirkung: Irene Pulvers
Klangfabrik (Erwachsenenchor der Musikschule Egnach) und Françoise Podolski (Märchen-erzählerin), Apéro
Fahrdienst: Erika Gsell,
Tel. 071 477 19 06 (kein Gottesdienst um 9.45 Uhr)

Mittwoch, 2. Dezember

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im KGH Neukirch

Donnerstag, 3. Dezember

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung (Budget) im Kirchgemeindehaus Neukirch

Freitag, 4. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors

Der Kalender «Täglich mit Gott» für das Jahr 2016 kann während des November im Sonntagsgottesdienst bestellt werden. Listen, in die man sich eintragen kann, liegen in der Kirche aus.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 29. November, 1. Advent

9.15 Uhr Familiengottesdienst mit «Chlaussendung».
Jahrzeit für Fridolin Wirth.

Dienstag, 1. Dezember

6.15 Uhr Rorate-Gottesdienst mit der 5. Klasse von Iwona Koch.
Anschl. Frühstück im Kirchgemeindehaus.

Gemeinde Egnach



Baugesuche

Öffentliche Auflage

27. November 2015 bis 17. Dezember 2015

Bauherr:

Hauptlin Kilian, Dorfstrasse 34a, 9313 Muolen

Grundeigentümer:

Hauptlin Kilian & Sabrina, Dorfstrasse 34a, 9313 Muolen

Bauvorhaben:

Einbau Wärmepumpe, Parz. Nr. 2478, Ringstrasse 6
9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentümer:

Raiffeisenbank Neukirch-Egnach Genossenschaft,
Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Demontage alte Leuchtreklame – Montage neue Leucht-
reklame, Parz. Nr. 2227, Bahnhofstrasse 11, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 27. November 2015 / Bauverwaltung Egnach

Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

**vom Donnerstag, 10. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch**

Volksschulgemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015
2. Budget 2016
3. Informationen zur Finanz- und Investitionsplanung 2017-2020
4. „Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?“ Information Zukunftskonferenz vom 28.11.2015
5. Verabschiedungen
6. Mitteilungen und Umfrage

Behörde der Volksschulgemeinde Egnach

Politische Gemeinde

1. Begrüssung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015
3. Einbürgerungen
 - Iodice Demetrio und seine Familie
 - Barzen Jennifer
 - Pisana Ignazio
 - Ariyadas Vijayathas
4. Zonenplanänderungen
 - Zonenplanänderung Teilfläche Parz. 1657, Ladreute
 - Zonenplanänderung Teilfläche Parz. 399, Wilen
5. Voranschlag 2016
6. Finanzplan 2017-2020
7. Mitteilungen und Umfrage

Gemeinderat Egnach

**Anschliessend an die Versammlung
wird ein Apéro offeriert.**

Adventskonzert der Musikschule

**Mittwoch, 16. Dezember 2015, 18.30 Uhr
Kath. Kirche, 9314 Steinebrunn**

Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen
freuen sich auf viele Gäste.



musikschulegnach

JETZT ANMELDEN

Kinderchor „Lollipops“

(für Primarschüler 1. bis 6. Klasse)

Ab dem 1. Februar 2016 startet der
Kinderchor „Lollipops“ unter der Leitung
von Jris Pauli neu.

Geprobt wird ab Februar 2016 jeweils:
donnerstags von 15:00-15:45 Uhr
im Musikschulhaus in Neukirch.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns:

Musikschule Egnach, Amriswilerstrasse 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 E-Mail: musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

musikschulegnach

Eindrückliches Konzert am Orgeljubiläum

1965 bekam die evangelische Kirche in Neukirch eine neue Orgel. Erbaut wurde sie von der Firma Goll aus Luzern, die auch heute noch Orgeln baut und den Unterhalt besorgt. Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Orgel haben die beiden Organisten der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, Daniel Stöckli und Alexandre Jaques, am 1. November ein Jubiläums-Konzert gegeben. Es erklangen Werke von J. S. Bach, J. G. Walther, J. Rheinberger, Th. Dubois und H. R. Schneeberger. Mit diesem breit gefächerten Programm aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert war es möglich, das volle Spektrum der Orgel gut zu veranschaulichen. Auch beim Zusammenspiel von Orgel und Violine (Daniel Stöckli) zeigte sich die Goll-Orgel als Konzertinstrument. Moderne Stücke wie die Prélude XX (1979) von Jean Pierre Leguay, wie auch die Barock-Werke von Johann Sebastian Bach wurden von Alexandre Jaques und Daniel Stöckli eindrucklich vorgetragen. Die Besucherinnen und Besucher des Konzertabends durften die Kirchenorgel von einer ganz anderen Seite erleben und nahmen viele interessante Höreindrücke mit nach Hause. Die Evangelische Kirchgemeinde Egnach dankt ihren Organisten Alexandre Jaques und Daniel Stöckli ganz herzlich für die bereichernde und interessante Aufführung. Wir schätzen uns glücklich, dass unsere zwei Organisten zweimal jährlich ein anspruchsvolles Konzert in unserer Kirche geben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Anlass. ●

Simone Dors, Evang. Pfarramt Egnach

Klausgang in der Gemeinde Egnach

Traditionsgemäss besucht der St. Nikolaus der Pfarrei Steinebrunn auch dieses Jahr wieder die Kinder aus der ganzen Gemeinde Egnach.

Falls Sie sich über einen Besuch des St. Nikolaus freuen würden, liegen in diversen Geschäften der Gemeinde Egnach Anmeldeformulare aus. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. Dezember 2015.

Allfällige Fragen bitte an: Claudia Göggel, Schochenhauserzelgstrasse 22, 9315 Neukirch (Egnach), Telefon 071 477 33 40 (12.30 – 13.30 Uhr). ●

Liebe Grüsse vom St. Nikolaus

Geschwindigkeitsmessungen in der Tempo-30-Zone

In den kommenden Wochen wird die Kantonspolizei Thurgau in Tempo-30-Zonen der Gemeinde Egnach Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

Vorgesehen sind Kontrollen auf der Seewiesenstrasse in Egnach. Die Messungen auf Ersuchen der Gemeinde dienen der Sensibi-

lisierung der Fahrzeuglenkenden in dieser siedlungsorientierten Tempo-30-Zone. Die Kantonspolizei Thurgau wird eingangs der kontrollierten Zonenabschnitte mit Hinweisschildern auf die Messungen aufmerksam machen. ●

KAPO TG

Französischkurs in Arbon

Möchten Sie Ihre Französischkenntnisse auffrischen und vertiefen? «De belles heures avec la langue française» bietet Ihnen die Gelegenheit, in einer Gruppe gemeinsam mit einer flexiblen Kursleitung die französische Sprache zu pflegen. Der Kurs beginnt am Freitag, 15. Januar, und dauert bis 18. März 2016, von

9.00–11.00 Uhr, und wird bei Pro Senectute Thurgau, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Es wird eine kostenlose Schnupperlektion angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Ministrantenaufnahme in Steinebrunn am Christ-Königs-Sonntag 2015

Vier neue Ministrantinnen und Ministranten hat unsere Pfarrei am letzten Sonntag im Kirchenjahr aufgenommen. In einem eindrücklichen Gottesdienst mit der gesamten Ministrantenschar wurden unsere vier «Neuen» feierlich aufgenommen und begrüsst. Sie durften die traditionellen Geschenke, Herz, Engel und Stern, entgegennehmen, eine Ernennungsurkunde und einen wohlverdienten Applaus der Pfarrei.

Nach dem Einführungskurs und den Übungseinsätzen mit älteren Ministranten tragen unsere Neuen nun die Medaille, die sie als vollwertige Altardienerinnen und -diener auszeichnet. Liebe Ainhoa, lieber Enrique, liebe Svenja, lieber Angelo: Ihr bereichert unsere Schar mit Eurem Können, Wissen und Tun, und wir freuen uns sehr über Euch.

Ganz herzlichen Dank auch allen Bewährten, von denen dieses Jahr niemand aufhört – unsere Schar ist damit auf Rekordgrösse



herangewachsen. Danke allen, die unserer Pfarrei weiterhin zur Seite stehen.

Noch einmal ein besonderer Dank allen Eltern, die diese Kinder und Jugendlichen

ermutigen, in unserer Pfarrei mitzuarbeiten und unsere Gottesdienste zu verschönern und zu bereichern. ●

Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn

Martin Straub gewinnt die Jahresmeisterschaft 2015 der SG Egnach-Romanshorn

Vergangenen Freitag feierte die Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn mit dem traditionellen Absenden ihren Jahresmeister.

Der Präsident durfte über eine erfolgreiche Saison berichten. Zum Auftakt der Saison gelang mit dem Sieg im Feld D am kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal ein einmaliger Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Einen weiteren 1. Rang feierte die Schützin Maja Baumann in Balzerswil-Ifwil, wo sie in der Kategorie Ordonanz Festsiegerin wurde. Der Besuch am Eidgenössischen Schützenfest in Raron, Wallis, blieb allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse erreichten alle ein mehrfaches Kranzresultat. Dank Heinz Fröhlich, welcher sich als ausgezeichnete Reiseleiter entpuppte, rundete sich die Reise zu einem grossartigen Erlebnis der Teilnehmenden ab. Einziger Vermutstropfen,

eingige Vereinsmitglieder konnten beruflich bedingt nicht am eidgenössischen teilnehmen, was schlussendlich die Sektonswertung kostete.

Die Jahresmeisterschaft gewann überlegen Martin Straub welcher in weiten Kreisen für seine ausserordentliche Treffsicherheit bekannt ist. Er entschied am Endschiessen auch den Schützenkönigausstich für sich und untermauerte seine unangefochtene Spitzenposition. Der Präsident zeigte sich bei der Rangverkündung stolz über die Leistung des talentierten Vereinsmitgliedes, welcher an auswärtigen Anlässen immer in den vorderen Ranglisten zu finden ist.

Aus den Ranglisten der Jahresmeisterschaft:

1. Rang Martin Straub 938 Pkt., 2. Rang Daniel Löffel 923. Pkt., 3. Rang Martin Michel 917 Pkt., 4. Rang Robert Muralt 915.5



Jahresmeister 2015 Martin Straub.

Pkt., 5. Rang Markus Berner 915.1 Pkt., 6. Rang Maja Baumann 914 Pkt., 7. Rang Heinz Baumgartner, 8. Rang Melanie Anderes, 9. Rang Werner Anderes, 10. Rang Paul Aschwanden. ●

*Robert Muralt, Präsident,
SG Egnach-Romanshorn*



Gute Stimmung am Eidgenössischen.



Siegergruppe GM (von links): Daniel Löffel, Markus Berner, Maja Baumann, Robert Muralt und Martin Michel.

1. Advent «Kreuz & Quer»-Gottesdienst

Beim «Kreuz & Quer»-Gottesdienst vom Sonntag, 29. November, werden Art & Weise(n) Einzeln in der evangelischen Kirche halten.

Als spezielle Gäste sind «Irene Pulvers

Klangfabrik» sowie die Märchenerzählerin Françoise Podolski dabei. Der etwas andere Gottesdienst zum 1. Advent steht unter dem Motto: kommen, suchen, erscheinen, sehen, hören, finden, freuen, erschrecken, er-

kunden, schenken und anbeten. Herzliche Einladung um 17 Uhr in die evangelische Kirche! ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach

«Plötzlich ist alles anders und wird nie mehr, wie es war...»

Am Dienstag, 17. November 2015, veranstaltete der Samariterverein Neukirch-Egnach und die Spitex Regio Arbon einen öffentlichen Vortrag über das Care Team Thurgau und deren Arbeit: Krisenintervention/psychologische Erste Hilfe. Ursula Zuber, Systemtherapeutin, Supervisorin und Leiterin des Care Team Thurgau, referierte über die Einsätze dieser Organisation und deren psychologischer Erster Hilfe bei aussergewöhnlichen Todesfällen.

Ein tragischer Verkehrsunfall fordert Todesopfer. Für Betroffene und Angehörige ist nichts mehr, wie es war. Ohnmacht, Verzweiflung, Trauer hüllen ein wie Nebelschwaden im Herbst. Die Polizei vor Ort fordert Hilfe vom Care Team Thurgau an. Dieses unterstützt Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit, hilft Betroffenen und deren Angehörigen, möglichst rasch wieder in den Alltag zurückzukehren, und vermittelt, wo nötig, eine längere Begleitung

oder Therapie. Ärzte, Theologen, Psychologen, Pflegende, Sozialarbeiter oder Sanitäter stellen ihr Können und Wissen in den Dienst am Menschen.

Das Care Team kommt zum Beispiel bei Suizid, tödlichen Unfällen im Verkehr oder am Arbeitsplatz zum Einsatz. Ebenso wird das Team bei unvorhergesehenen Todesfällen oder einem Grossereignis wie Zug- oder Carunglück, manchmal bei Tötungsdelikten oder auch nach Bränden aufgebieten – verfügbar rund um die Uhr. Die Kantone sind verpflichtet, ein Care Team zu stellen und dessen Finanzierung zu garantieren. Die Unterstützungsarbeit gibt es im Thurgau seit 2006. Frau Ursula Zuber verstand es, gut verständlich und sehr umfassend zum Thema zu sprechen und wurde mit grossem Applaus und einem Geschenkkorb der Öpfelfarm verabschiedet. ●

Daniel Feuz

Leserbrief

Hexereien und Co für unsere Kinder?

In Ihrer Zeitung wurde über die Schweizer Erzähl- nacht berichtet, die in vielen Gemeinden schweiz- weit stattgefunden hat. Ein sehr unterstützenswer- tes Anliegen, weil es die Freude am Lesen fördern kann. Nachdenklich stimmt viele Eltern jedoch das Thema «Hexereien und schwarze Katzen». Auf dieses Thema stösst man in den letzten Jahren zu- nehmend. Sei es als Unterrichtsthema im Kinder- garten, als Lektüre in der Primarschule, in Filmen, im Rahmen von Halloween. Als Eltern fragen wir uns, was wir unseren Kindern vermitteln und für ihr Leben mitgeben wollen? Geht es darum, bei den Kindern und Jugendlichen mit sogenannt «cool» Themen anzukommen? Heisst modern sein, alles unhinterfragt mitzumachen?

In der Medienliste zur diesjährigen Erzähl- nacht werden Bücher zum «Abtauchen und Geniessen» mit Titeln wie «Der dämonische Liebhaber», «Die Henkerstochter» oder «Der schwarze Mönch» emp- fohlen. Für Jugendliche werden Schock- und Hor- rorgeschichten zum Gruseln mit makaberem Hu- mor vorgestellt. Auch sind Gedichte zu Themen wie Friedhof, Gespenster, Hexen oder Totenvögel auf- gelistet. Hexenbuffets werden vorgeschlagen oder Spiele wie folgendes: «Jeder Spieler ist Anhänger des Bösen und trachtet danach, für seinen Kult die grösste Macht in der Stadt Kingsport zu erlangen. Dazu setzen die Spieler ihre Würfel zur Beschwö- rung finsterner Gestalten und widernatürlicher Kre- aturen ein.» In vielen Geschichten werden Hexen in Zusammenhang mit Themen der heutigen Welt

gebracht, wie «eine schöne russische Hexe verliebt sich in einen Werbetexter, der eigentlich CIA-Agent ist...»

Als Eltern finden wir derartige Themen widersin- nig. Im besten Fall werden die Kinder einfach nur «unterhalten» mit Themen, die keinerlei Nutzen für das Verständnis ihres Lebensumfeldes haben. Im schlimmsten Fall werden sie weggeführt von der menschlichen Gemeinschaft in ein Reich unheilvol- len Schreckens. Das kann Schäden in ihrem Gemüt hinterlassen. Anstatt dass Kinder sich mit tatsäch- lichen Lebensaufgaben und der Gestaltung realer Beziehungen befassen, können sie verwirrt werden. So träumen manche von übermenschlichen Kräften oder anderen Fähigkeiten, die es schlichtweg nicht gibt! Statt menschlich zu verbinden, werden gar Vorurteile gelegt: Frauen, die irgendwie ungewohnt aussehen, werden womöglich im Gefühl der Kinder mit Hexen in Verbindung gebracht. Natürlich unterstützen wir Eltern das Anliegen der Leseförderung. Geschichtenwettbewerbe und Les- senächte sind wunderbare Anlässe, um die Freude am Lesen und Schreiben zu fördern und den Kin- dern etwas Stärkendes für ihr Leben mitzugeben. Dabei sind die Förderung der Fantasie und Kreati- vität ausgesprochen wichtig. Doch diese sollten auf aufbauende und lebensbejahende Inhalte ausge- richtet sein. ●

Ann-Kathrin Wittenberg für
www.elternfuereinegutevolksschule.ch



Filmprogramm

Spectre 007 – der neue James Bond

Deutsch: Freitag, 27. November, Samstag, 5. De- zember, Dienstag, 29. Dezember, und Samstag, 2. Januar 2016, jeweils um 20.15 Uhr, und Sonntag, 29. November, und Sonntag, 6. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr. Originalversion mit d/f-Untertiteln: Don- nerstag, 10. Dezember, um 20.15 Uhr, und Sonntag, 27. Dezember, um 17.30 Uhr; von Sam Mendes, mit Daniel Craig, Ralph Fiennes, Naomi Harris, Christoph Waltz, Léa Seydoux und Monica Bellucci
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 148 Min.

Marguerite – die Opern-Diva, die eigentlich nicht singen kann

Samstag, 28. November, um 20.15 Uhr; von Xavier Giannoli, mit Catherine Frot und André Marcon
Frankreich 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 12 (16) Jahren | 129 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!

Dienstag, 1. Dezember, um 15.00 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro. Ein KKK-Nachmittag: Kino-Kaf- fee-Kuchen für Fr. 20.–/Mitglieder Fr. 18.–.
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Ixcanul – der Vulkan

Dienstag, 1. Dezember, und Mittwoch, 9. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Jayro Bustamante, mit María Mercedes Coroy
Guatemala 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 91 Min.

My Skinny Sister – die schwesterliche Liebe

Mittwoch, 2. Dezember, um 20.15 Uhr; von Sanna Lenken, mit Rebecca Josephson und Amy Deasismont
Schweden/Deutschland 2015 | Originalversion, d/f-Un- tertitel | ab 6 (10) Jahren | 95 Min.

Truman – zwei beste Freunde aus Kindheitstagen treffen sich wieder

Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 12. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Cesc Gay, mit Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi
Frankreich 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 12 Jahren | 109 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Imagine waking up tomorrow and all music has disappeared – was bleibt uns?

Dienstag, 8. Dezember, und Mittwoch, 16. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Egnach setzt sich für die psychische Gesundheit ein

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» hat zum Ziel, zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beizutragen. Sie will dazu ermutigen, im Alltag über psychische Probleme zu sprechen. Seit Oktober 2015 wird die Kampagne im Kanton Thurgau umgesetzt. Auch Egnach beteiligt sich aktiv daran.

Mit der Frage «Wie geht's Dir?» lässt sich gut ins Gespräch kommen. Im Alltag vieler Menschen bleibt die Antwort jedoch meist oberflächlich. Die Kampagne «Wie geht's Dir?» wird nun auch im Kanton Thurgau lanciert. Sie will zur Entstigmatisierung von psychischen Krankheiten beitragen, für das Thema sensibilisieren und dazu ermutigen, im Alltag über psychische Erkrankungen zu sprechen. Träger der Kampagne sind das Amt für Gesundheit des Kantons Thurgau und die Perspektive Thurgau.

«Wie geht's Dir?» regt zum Nachdenken über die Gesundheit an

Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Thurbo AG unterwegs sind oder wenn Sie sich an Bahnhöfen und zentralen Plätzen aufhalten, begegnen Ihnen

die Plakate der Kampagne. Die Sujets zeigen alltägliche Situationen und mögliche Gesprächsinhalte. Alle Friseurgeschäfte im Kanton Thurgau wurden mit bedruckten Schokoladenmünzen ausgestattet, welche den Kundinnen und Kunden zum Kaffee serviert werden können. Vielleicht wurde Ihnen am Schalter in ausgewählten Thurgauer Gemeinden eine Schokoladenmünze mit auf den Weg gegeben. Auch Egnach konnte für diese Aktion gewonnen werden. «Wie geht's Dir?» lautet die Botschaft, und sie regt zum Nachdenken über die psychische Gesundheit an.

Psychische Erkrankungen sind häufig

Psychische Erkrankungen gehören, genau wie körperliche Krankheiten, leider zum Leben dazu und können alle treffen. Jeder zweite Mensch in der Schweiz leidet im Laufe seines Lebens einmal an einer psychischen Krankheit. Daher macht nahezu jede Person in der Familie, im Arbeits- oder Freizeitumfeld direkte Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen. Trotzdem ist es nicht alltäglich für uns, über psychische Belastungen und Erkrankungen zu sprechen.

Darüber reden hilft

Falls Ihnen das Sprechen über Ihre psychischen Probleme schwer fällt: Sie sind damit nicht alleine. Viele Menschen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen haben Angst oder schämen sich, über ihre Situation zu sprechen. Gespräche können aber eine grosse Entlastung und ein erster Schritt zur Lösung oder Genesung sein. Die Kampagnenbroschüre gibt konkrete Gesprächstipps und erklärt die häufigsten psychischen Erkrankungen verständlich. Alle Informationen zur Kampagne sind auf der Website www.wie-gehts-dir.ch publiziert.

Kooperationspartner der Kampagne

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» wurde von der Schweizerischen Stiftung Pro Mente Sana und dem Kanton Zürich entwickelt und unter Beteiligung der Kantone Schwyz, Luzern und Bern sowie mehrerer Gesundheitsorganisationen erfolgreich umgesetzt. Die beteiligten Partnerorganisationen im Kanton Thurgau sind eine äusserst wichtige Stütze der Kampagne. ●

Perspektive Thurgau

Adventsfenster Egnach 2015, jeweils ab 18.00 Uhr

Tag	Name	Strasse	Apéro	Besonderes
1	Familie Knup	Seeweg 14	ja	
2	Familie Meisser	Rudwies 23	–	Apéro am 20.12. bei Familie Furrer
3	Familie Krapf	Seewiesenstr. 36	ja	
4	Familie Honold	Seewiesenstr. 28	ja	
5	Familie Eugster	Am Waldli 2	ja	
6	Dorfvereinigung Egnach	Schützenhaus Egnach	ja	Chlaus
7	Kindergarten	Egnach	ja	
8	Mittelstufe	Egnach	–	
9	Stiftung Egnach Gruppe Kastanie	Buchenstr. 4	ja	
10	Sabine Richter	Wilenstr. 12	ja	
11	Familie Troxler	Seeweg 12	ja	
12	Familie Ziegler	Gartenstr. 1	ja	

Tag	Name	Strasse	Apéro	Besonderes
13	Familie Meier	Rudwies 20a	ja	
14	Familie Nater	Wilenstr. 19	ja	
15	Familie Soller	Wilenstr. 17d	ja	
16	Rest. Egnacherhof	Romanshornestr. 114	ja	
17	Familie Oberlin-Schori	Bahnhofstr. 16a	ja	
18	Familie Zünd	Luxburgstr. 11	ja	
19	Familie Hollberg	Moosholzelg 3	ja	
20	Familie Furrer	Rudwies 39	ja	
21	Andrea Eggimann	Seeweg 14	–	
22	Familie Streckeisen	Rudwies 22	–	
23	Familie Wild	Romanshornestr. 103	ja	
24	Gemeinde Egnach	Raiffeisensteg Wiedehorn	ja	11.00 Uhr

Es sind alle Einwohner der ganzen Gemeinde herzlich willkommen! Wir freuen uns auf eine schöne, besinnliche Adventszeit! ●

Vorstand Dorfvereinigung Egnach

Egnacher Erlebnisführer

Dezember 2015

Dienstag, 1. bis Donnerstag, 24.

- Adventsfenster, Dorfvereinigung Egnach

Sonntag, 6.

- Adventstreff Neukirch-Egnach
- Chlaus beim Schützenhaus Egnach, Dorfvereinigung Egnach

Samstag, 12.

- Stamm, FDP

Sonntag, 13.

- Adventstreff Neukirch-Egnach
- 3. Advent – Konzert Projektchor – evangelische Kirche Neukirch, Evang. Kirchenchor Egnach

Freitag, 18. bis Sonntag, 20.

- Oberthurgauer Kleintierausstellung, Arbon, OV Neukirch-Egnach

Sonntag, 20.

- Adventstreff Neukirch-Egnach

Donnerstag, 24.

- 23.00 Uhr, Weihnachts-Mitternachtsmesse, Kirche Steinebrunn, St. Gallus-Chor
- 11.00 Uhr, Weihnachtsapéro am Raiffeisen-Steg, Adventsfenster Nr. 24, Gemeinde Egnach

Gastroerlebnisse | Dezember 2015

Der Winter kommt bestimmt

Auf den ersten Advent wird sich der «Egnacherhof» in ein winterliches, weihnachtliches Märchenrestaurant verwandeln. Es lohnt sich wirklich, die Dekoration zu sehen und zu bewundern. Am 16. Dezember öffnet sich im «**Egnacherhof**» das **Adventsfenster**, wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch. Für warmes im Bauch und Getränke wird gesorgt. **Der «Egnacherhof» hat über die Festtage immer geöffnet.** Am Heiligabend, 24. Dezember, gibts das Weihnachtsmenu und zum Jahreswechsel das Silvestermenu, beide Ange-

bote sind auf unserer Website www.egnacher-hof.ch zu sehen. **Am 1. Januar 2016 laden wir alle unsere Gäste zu einem Neujahrs-Willkommensdrink ein.**

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	ab 11 Uhr durchgehend bis Feierabend
Montag und Dienstag	Ruhetag
Jeden Sonntag durchgehend warme Küche.	

Ingrid Knöpfel und ihr «Egnacher-Team» freuen sich auf Ihren Besuch.



Restaurant Egnacherhof, Romanshomerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Mausacker: Fondue ist nicht einfach Fondue

Bald beginnt die Glitzerzeit: leiser Schneefall und weihnachtliches Lichtermeer. Die Menschen rücken jetzt gerne zusammen. Das wissen auch wir von der Mausacker-Bio-Beiz – und haben für Sie die Fondue-Saison eröffnet. Ob der «geschmolzene Käse» nun in den französischen Westalpen oder in der Schweizer Sennen-Welt ihren Ursprung hat, ist egal – Hauptsache: gute Stimmung, fleissig rühren und Brocken für Brocken geniessen. Übrigens, bei uns dürfen Sie auch ausgefallene Variationen entdecken: Speck- und Mostfondue etwa, oder Fondue mit ge-

räucherten Birnen, und auch das urchig-würzige Glarnerfondue mit Ziger steht wieder auf der Karte. Auch dieses Jahr natürlich mit selbst gebackenem Brot. Denn wir wollen Sie ja verwöhnen und freuen uns auf Sie. Reservieren Sie sich einen Abend – damit wir das Fondue Ihrer Wünsche zubereiten können.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr
Geschlossen	25.12.15 + 1.1.16



Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Gastroerlebnisse | Dezember 2015

Winter-Events in der Mole

Ab Donnerstag, 3. Dezember 2015, starten wir unsere Winter-Events, jeweils von Donnerstag bis Samstag; Reservation erwünscht.

– **Raclette Walliser Art**

Donnerstag, 3., 10., 17. Dezember

– **Käsefondue Ihrer Wahl**

Freitag, 4. (ausgebucht), 11. und 18. Dezember

– **Candle-Light-Dinner**

Samstag, 5., 12., 19. Dezember

Eventprogramm

- 18.30–19.15 Uhr: **Willkommen im Tannenwald** im Garten unseres Café & Restaurants zur Mole. Bei **einer Tasse Bio-Glühwein** und **heissen Marroni** begrünnen wir Sie herzlich.

– 19.15 Uhr: Im Innern des **Café & Restaurants zur Mole** erwartet Sie ein neu gestalteter Raum, der mit viel Gespür, Flair und Herzlichkeit eine Wohlfühlatmosphäre ausstrahlt.

- 19.30 Uhr: Beginn **Eventabend**.

Am 6. Dezember 2015 ist der Samichlaus im Café & Restaurant zur Mole.

Öffnungszeiten vom 3. bis 20. Dezember:

- Donnerstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR – Punsch & Glühwein; 18.30 Uhr, Eventabend
- Sonntag, 10 Uhr, Weisswurst-Frühstück; 12 bis 17

Uhr, warme Küche; 14 bis 18 Uhr, Kaffee & MEHR, Punsch, Glühwein und heisse Marroni

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung per E-Mail. Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen von Herzen Brigitte & Walter Jordan.



Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zumole.ch, www.zumole.ch

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Jetzt wieder aktuell «Erlebnisgastronomie»

Tatarenhut à discrétion – jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch am Abend im Glaspavillon.

Fr. 25.50/p. Person



Weihnachten in der «Seemöwe»

Am 25. und 26. Dezember haben wir offen und überraschen Sie mit weihnachtlichen Menüs zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis! Feiern Sie das Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten bei uns in der «Seemöwe».

Silvester in der «Seemöwe»

Silvestergala

Feiern Sie mit uns ins neue Jahr. Es erwarten Sie tolle Buffets, Live-Musik, Feuerwerk, ein Mitternachts-cüpli ... und ... und ... und! Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Silvester!

Fr. 98.–/p. Person

Neujahrs-Katerbrunch

Am Neujahrstag starten wir mit einem reichhaltigen Kater-Brunch ins neue Jahr. Ab 11 Uhr verwöhnen wir

Sie mit einem reichhaltigen Buffet (Frühstück, Vorspeisen, Salate, etc.) und einem servierten Hauptgang. Auch für Schleckermäuler ist was dabei: Ein Dessertbuffet mit süssen Köstlichkeiten ... starten Sie gemütlich und gesellig ins 2016.

Fr. 48.–/p. Person

Silvesterpackage

Damit Sie so richtig feiern und beide Veranstaltungen geniessen können, haben wir ein attraktives Package zusammengestellt. Auch perfekt geeignet zum Verschenken! Buchen Sie unser Silvesterpackage mit Übernachtung im Doppelzimmer, Silvester-Gala und Neujahrsbrunch.

Fr. 235.–/p. Person

Wir bitten Sie um eine rasche Reservation:
Telefon 071 695 10 10, info@seemoewe.ch

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch



Gastroerlebnisse | Dezember 2015

China-Restaurant Lucky Garden im Dezember

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Über Weihnachten und Silvester:

- Weihnachten 24., 25. und 26. Dezember normal geöffnet
- Samstag, 26. Dezember, ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person
- Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, ab 19.00

Uhr grosses Silvester-Kaiserbuffet à discrétion, Fr. 79.50 pro Person

- Am 24. und 31. Dezember bieten wir kein Mittagsbuffet an.

Im Januar 2016:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte À-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 30. Januar, ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion, Fr. 42.50 pro Person**

Familie Tran wünscht allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins 2016 und dankt für die Kundentreue im Jahr 2015.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Der Weihnachtsmonat im Restaurant Panem

Der Dezember ist «der Weihnachtsmonat»: Weihnachten ist die Zeit der Gemütlichkeit. Der Duft von Gebäck erfüllt das Haus, Kerzen verbreiten ihr warmes Licht. In dieser Zeit geniessen wir es, unser Zuhause zu schmücken, während es draussen stürmt und schneit. Zu dieser einzigartigen Stimmung passen Dekorationen im Landhausstil besonders gut. Sie vermitteln Behaglichkeit und wecken nostalgische Erinnerungen an Weihnachtsfeste vergangener Zeiten.

Diese Zeit passt auch sehr gut zu den kommenden Events bei uns im Restaurant Panem: Denn am 11. Dezember besuchen uns **Mia Luz & Friends**. Mia Luz & Friends bieten einen famosen Mix musikalischer Kulturen: Voller Spielfreude und Improvisationslust bewegen sie sich entlang der farbigen Grenze von Glück und mystischer Tiefe. Mit Songs aus den Bereichen Jazz, Roma, Bossa nova, Latin, Funk und ihrer eigenen Musik nehmen sie die Zuhörer mit auf eine abenteuerliche musikalische Entdeckungsreise. Das i-Tüpfelchen ihrer Darbietung stellen ihre eigenen Songs dar, welche erst in diesem Frühjahr in Form ihres Debütalbums «Beyond a Miracle» veröffentlicht wurde. Weiteres Dezember-Highlight: **Gala-Dinner mit Amelia Amanda, Dani Rieser und Stephan Reinthaler**.

Geniessen Sie einen besonderen Gala-Dinner-Abend mit Weihnachtsstimmung, besinnlichen Weihnachtssongs wie «Silent Night» und «Can-

tique de Noël» bis hin zu Swing wie «Fly Me To The Moon» und «The Man I Love» werden Teil des Abends sein. Die stimmungsvollen Klaviermelodien, der groovende Bass und die sanften Harfenklänge lassen Sie träumen und vermischen sich elegant mit der souligen Stimme der Sängerin. Amelia Amanda (vocals/harp), Dani Rieser (piano) und Stephan Reinthaler (bass).

Wer über die Weihnachtstage nicht selber in der Küche stehen mag, kann die feinen Weihnachtsdüfte in Form eines speziellen **Weihnachtsmenüs** bei uns geniessen. Schenken Sie sich die Zeit und geniessen Sie es, sich und Ihre Familie von uns verwöhnen zu lassen.

Gerne laden wir Sie ein, mit uns zusammen auf das neue Jahr anzustossen. Ein **Gratis-Cüpli** als kleines Dankeschön für das vergangene Jahr halten wir gerne am **Silvester** für Sie bereit. Geniessen Sie das einmalige fünfgängige **Silvesterdinner** unter Freunden, und beginnen Sie das neue Jahr da, wo auch das alte vielleicht schon begonnen hat.



Kommende Events im «Panem»

- Freitag, 11. Dezember:
Panems «Friday Night Music»
Mia Luz & Friends – Jazz, Roma, Bossa nova, Latin, Funk
- Freitag, 18. Dezember
Panems «Friday Night»
Gala-Dinner – Amelia Amanda, Dani Rieser und Stephan Reinthaler
Stil: Christmas-Jazz
- Freitag/Samstag, 25./26. Dezember
Weihnachtliche Festtagsmenüs
- Donnerstag, 31. Dezember
Panems Silvesterdinner

Am 24. Dezember schliessen wir bereits um 17 Uhr. Menüs und weitere Informationen im Web unter www.panem.ch oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/Restaurantpanem.

Ihr «Panem»-Team



Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Ausflugserlebnisse | Dezember 2015



SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

Dezember

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
11./18.	Fondue-/ Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
4./5./11./12./18./19.	Fondue-/ Raclette-Schiff	Rorschach
6./13./20.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach
6.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

Januar

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
2./8./16./22./29.	Fondue-/ Raclette-Schiff	Rorschach
9./15./23.	Fondue-/ Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
17.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach

TIPP

Regie:
Florian Rexer
Gewinner des
Swiss Comedy
Award 2015



HafenAdvent

Weihnachtszauber am See

27. November bis 23. Dezember 2015

Hafenplattform Romanshorn

www.hafenadvent.ch



AKTUELL

LINDAUER HAFENWEIHNACHT

Romantische Adventszeit – Schlendern Sie über den bekannten Weihnachtsmarkt mit seinen zahlreichen, liebevoll geschmückten Marktständen und geniessen Sie einen feinen Glühwein in festlicher Atmosphäre. Unser Schiff bringt Sie dreimal täglich bequem von Rorschach nach Lindau und wieder zurück.

Fahrdaten:

5./6./12./13. Dezember 2015

Fahrplan Hinfahrt:

Rorschach ab 13.00 Uhr
Rorschach ab 15.30 Uhr
Rorschach ab 18.00 Uhr

Fahrplan Rückfahrt:

Lindau ab 14.15 Uhr
Lindau ab 16.45 Uhr
Lindau ab 19.15 Uhr



Ausführliche Programme und Reservation unter:

SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse | Dezember 2015

Adventsausflug nach Friedrichshafen

Egal welches Wetter, für einen Ausflug im Dezember ist Friedrichshafen immer eine gute Adresse: Das **Zeppelin-Museum** und das **Dornier-Museum** locken mit Sonderausstellungen, Rahmenprogramm und ihren attraktiven Dauer- ausstellungen als Familien-Ausflugsziel. Und das Schulmuseum zeigt, wie Schule früher war.

Ausserdem bietet der **Friedrichshafener Weihnachtsmarkt** mit 61 Ständen bis Sonntag, 20. Dezember, weihnachtlichen Zauber. Neben Kunst- handwerk und vielen Geschenkideen lädt das vielfältige gastronomische Angebot des **Weihnachts-Hüttendorfs** auf dem Friedrichshafener

Buchhornplatz – nur wenige Schritte vom Fähran- leger entfernt – zum Verweilen ein. Auf dem Ro- manshorner Platz kann man auf 350 m² Eisfläche

sogar bis 10. Januar 2016 mit **Schlittschuhen seine Runden ziehen**. Mehr Informationen gibt es unter www.friedrichshafen.info im Internet.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Kulturerlebnisse | Dezember 2015

A black and white photograph of a lantern on the left and three stars on the right, all set against a dark, textured background.

**Ein besinnliches
Adventsfest für die
ganze Familie**

**8. Romanshorner
Laternliweg**

19. Dezember 2015

Erleben Sie einen besinnlichen Advent-Abend mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten im schönen Romishorner Wald.

Folgen Sie den wunderschönen Laternen, die Ihnen mit ihrem sanften Licht den Weg zur Waldschänggi weisen.
Die Strecke ist von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Start: Ab Parkplatz Spitz, ab 17.00 Uhr
Ziel: Waldschänggi
Strecke: Ca. 1 km zu Fuss, bitte warme Kleider und gute Schuhe anziehen
Shuttlebus: Es wird ein Shuttlebus angeboten, Infos im Seeblick

Die Waldschänggi ist an diesem Abend speziell für Sie geöffnet.
Der Anlass findet bei (fast) jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Sie!
OK Laternliweg und Stadtmarketing Romanshorn



Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Die Bank wird zum Raum für Menschen mit Behinderung

Per 1. Januar 2016 wechselt das Bankgebäude gegenüber dem Volg in Egnach die Besitzerschaft. Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn und die Stiftung Egnach freuen sich, dass sie handelseinig geworden sind.

So konnte die Bank das Gebäude fair und zu sinnbringendem Nutzen veräussern. Die Stiftung Egnach kann damit für ihr Angebot in der Nähe des heutigen Standorts ausreichend Raum schaffen, um auch künftig in bewährter Qualität für alle von ihr betreuten und beschäftigten Altersgruppen angemessen wirken zu können. Ab Frühjahr 2016 nimmt die Stiftung Egnach in den ehemaligen Schalteräumlichkeiten

ihre Tätigkeit auf. Der Bancomat steht der Bevölkerung weiterhin zur Verfügung.

Zitate

Peter Salvisberg, Präsident Stiftung Egnach: *«Dieser Kauf ist Garant dafür, dass die Stiftung Egnach auch zukünftig gemeinnützig ein modernes und zukunftsträchtiges Angebot für Menschen mit Behinderung sicherstellen kann. Sie verfügt damit über ausreichend Raum, um sich den sich verändernden Anforderungen flexibel und im Sinne der Menschen mit Behinderung anpassen zu können.»*

Philipp Sidler, Präsident Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: *«Wir sind glücklich, das im Dorfkern nicht wegzudenkende Gebäude einem sinnvollen Zweck zugeführt zu haben. Sicher ist der neue Verwendungszweck auch im Sinne der seinerzeitigen Bankorgane, die mit dem Bau dieses Gebäudes die aufstrebende Bank mitgestaltet haben.»*

Stiftung Egnach

Die 1976 gegründete Stiftung bezweckt die sinnvolle Beschäftigung, Weiterbildung und

Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung. Ihre Tätigkeit erstreckt sich über die Region Oberthurgau und angrenzende Gebiete. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral und erstrebt keinen Gewinn.

www.stiftung-egnach.ch

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Von 1971 bis Juni 2015 bediente die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ihre Kunden im Dorfteil Egnach vor Ort. Im «Neubau» 1985 wurde einer der ersten Bancomaten der Schweiz in Betrieb genommen. Dieses Gebäude ist nun im Besitz der Stiftung Egnach. Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn verfügt heute über eine Bilanzsumme von 730 Mio. Franken 7300 Mitglieder sind Eigentümer dieser Genossenschaftsbank. Die Kunden werden in den Geschäftsstellen Neukirch und Romanshorn bedient. Eine starke lokale Verankerung und der genossenschaftliche Gedanke prägen das Geschäft seit 105 Jahren.

www.raiffeisen.ch ●

Peter Salvisberg, Präsident Stiftung Egnach



Amtsblatt vom 13. November 2015

Mutationen Handelsregister

- **Schori-Maffioli Natursteine AG**, bisher in Bellinzona, CHE-108.016.057, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 9.2.2009, S. 19, Publ. 4869466). Gründungsstatuten: 4.12.1981, Statutenänderung: 22.10.2015. Sitz neu: Egnach. Domizil neu: Bahnhofstrasse 16a, 9322 Egnach. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Natursteinen und ähnlichen Produkten sowie das Ausführen von Bauplanungen, Bauleitungen und Bauberatungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann

auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage/Sachübernahme bei der Gründung vom 4.12.1981 ist aufgehoben worden.) Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt (aufgehoben) (bisher: Altriffo: Bahnhofstrasse 14, 9322 Egnach). Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 22.10.2015 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schori, Hans, von Rapperswil BE, in Egnach, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Schori-Maffioli, Angelica, von Rapperswil BE, in Egnach, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Fiduciaria Berion SA

(CH-500.3.001.641-2), in Arbedo-Castione, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schori Oberlin, Monika, von Rapperswil BE und Altendorf, in Egnach, Präsidentin, mit Einzelunterschrift (bisher: Schori, Monika, von Rapperswil BE, in Bellinzona); Oberlin, Michael, von Altendorf, in Egnach, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr. 4948 vom 26.10.2015 / CHE-108.016.057/02452197

Handänderungen von Grundstücken Grundbuchkreis Arbon

- 28. Oktober 2015, Egnach, Grundstück Nr. 3280, 766 m², Land, Rudwies, Veräusserer Uetz-Zaugg Heidi, Egnach, und Erben Schärer Martha, Egnach, erworben am 6.9.2001; Erwerber Berliat AG, Egnach. ●

Amtsblatt Thurgau

BZT und ZbW spannen zusammen

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) in Frauenfeld erweitert sein Angebot auf Stufe der Höheren Fachschule für Technik und arbeitet dafür mit dem St. Galler Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) zusammen. Ziel ist es, die von der Thurgauer Wirtschaft dringend benötigten hoch qualifizierten Berufsfachleute heranzubilden.

Nach dem Start der Höheren Fachschule (HF) «Maschinenbau mit Vertiefung Produktionstechnik» im August 2015 sind weitere Bildungsgänge aus technischen Fachrichtungen der Stufen «Höhere Fachschule», Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen geplant. Die Zusammenarbeit mit dem ZbW findet dort statt, wo Synergien genutzt werden können, wie z.B. in der Qualitätsentwicklung, Konzeption und Durchführung von Lehrgängen oder in der Weiterbildung von Lehrpersonen. Die Einführung des Bildungsangebots erfolgt gestaffelt. Bereits im August startete

der in Zusammenarbeit mit Swissmechanic angebotene Lehrgang «Produktionsfachleute Maschinenbau mit eidg. Fachausweis» als Vorstufe der im August 2016 nahtlos daran anschliessenden Ausbildung zum «dipl. Techniker HF Maschinenbau mit Vertiefung Produktionstechnik». Im Frühling 2017 folgt dann der Lehrgang zum «dipl. Techniker HF Elektrotechnik». Für die kommenden Jahre sind weitere Bildungsgänge geplant. Im BZT Frauenfeld werden rund 1200 Lernende aus technischen Berufsrichtungen ausgebildet. Rund 700 Kursteilnehmende sind in Weiterbildungskursen eingeschrieben. Das ZbW wurde 1946 auf Initiative von Industrie, Gewerbe und der öffentlichen Hand in St. Gallen als Verein gegründet. Zurzeit werden über 9500 Kursteilnehmende von rund 450 Lehrpersonen unterrichtet. ●

Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

27. November bis 15. Dezember 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Fraueingemeinschaft Steinebrunn: Freitag, 27. November, 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr: Kranzen. Kirchgemeindehaus Steinebrunn.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Samstag, 28. November, 9.30 Uhr, Besammlung Parkplatz Wunderbar: Winterausflug zur Iveco Arbon.

Volksschulgemeinde Egnach: Samstag, 28. November, 9.00–14.00 Uhr: Zukunftskonferenz «Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?». Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 28. November, 9.00–17.00 Uhr: 9. Klaussschiessen Amriswil, regionale Schiessanlage Almensberg.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Sonntag, 29. November, 9.00–12.00 Uhr: 9. Klaussschiessen Amriswil, regionale Schiessanlage Almensberg.

Adventstreff: Sonntag, 29. November, 16.00–20.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei adventlicher Stimmung. Musikalisch umrahmt von Adventsmusik, und ab ca. 17.30 Uhr Auftritt von Leoni Imhof (Solistin), Vorplatz Rietzelghalle Neukirch.

Evangelischer Kirchenchor Neukirch: 30. November, 20.15–21.45 Uhr: Probe Chorprojekt mit Advents- und Weihnachtsmusik, im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch.

Musikschule Egnach: Montag, 30. November, 18.40–19.40 Uhr: Musizierstunde der Schülerinnen und Schüler von Alexandra Weiss (Blockflöte) und Manuel Hobi (Gitarre) im Bandraum der Musikschule.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Dienstag, 1. Dezember, 9.00 Uhr: Spaziermarsch, Treffpunkt vor Restaurant Traube, Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr: Chlausabend. Restaurant Winzelnberg. Anmeldung bis 27. November 2015.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: Mittwoch, 2. Dezember, 8.30–12.00 und 13.30 und 16.30 Uhr: Aktion Kässeli leeren! Kommt am Mittwoch vorbei und zahlt das gesparte Kässeli-Geld auf eurem Konto ein. Als Dank bekommt Ihr einen «Grittibänz» geschenkt.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr: Weihnachtshöck, Anmeldung und Programm auf www.kvegnach.ch.

Frauenturngruppe Neukirch-Egnach: Montag, 7. Dezember, 21.30 Uhr: Turnstand in der Rietzelghalle. Obligatorisch für alle Mitglieder.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 15. Dezember, 17.00–20.00 Uhr: Blutspenden. Rietzelghalle Neukirch.

60 plus – Klausmarkt in Appenzell

Am 2. Dezember 2015 besuchen wir den Klausmarkt in Appenzell.

Der Hauptgasse entlang sowie auf dem Landsgemeindeplatz stehen die geschmückten Stände. Warme Sachen für den Winter, traditionelle Appenzellerkleidung, allerlei Weihnachtliches und bestimmt viel duftendes Gebäck stehen zum Bestaunen und Kaufen bereit. Vielleicht finden wir schon Geschenke für unsere Lieben. Oder wir bummeln und geniessen einfach einen gemütlichen Tag. Zum Mittagessen treffen wir uns um 12.30 Uhr im Restaurant Sonne am Landsgemeindeplatz. Dort sind für uns Plätze reserviert. Wir nehmen den Zug um 9.33 Uhr ab Neukirch, 9.35 Uhr ab Steinebrunn und 9.39 Uhr ab Winden. Keine Anmeldung erforderlich. Auf bald. ●

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Wir suchen laufend für unsere Interessenten:

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauland

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Informationen leben länger – mit dem Loki.

EGNACH **LOKAL**
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Entdecken Sie unser vielfältiges Geschenkangebot u.a. Yankee-Duftkerzen

Kerzenzauber in festlicher Stimmung in Egnach Romanshornestrasse 130

Wir beschenken Sie mit 20% Spezialrabatt auf unserem Yankee-Candle-Sortiment. Zudem führen wir wunderschöne Geschenkartikel in Handarbeit wie Wellnesskörbe, Schwemmholtzvasen und Accessoires. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten. Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung. Geöffnet Mittwoch bis Freitag, 13.30 bis 18.00 Uhr, und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr. Es gibt Glühwein und Punsch für Sie. Das Kerzenduft-Team freut sich auf Ihren Besuch.



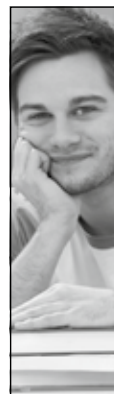
PRAXIS-WINDEN

klassische Massage,
Fussreflex,
Schmerz-Taping,
Fusspflege/Calluspeeling

Rita Krapf-Studerus

St. Gallerstrasse 3, 9315 Winden
Telefon 071 298 15 09
Mobile 077 400 68 36
Krankenkassen-angelernt.

Jetzt wieder:
Weihnachts-Gutscheine



> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

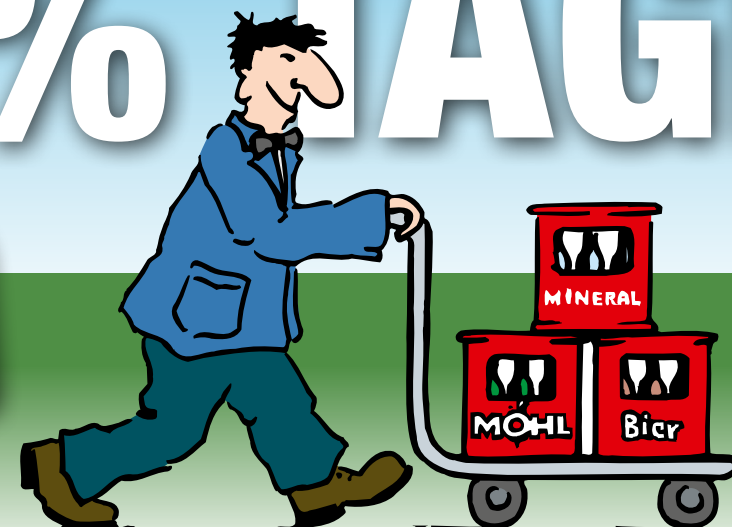
Standorte in: St. Gallen ·
Wil · Gossau · Heerbrugg ·
Rapperswil · Herisau ·
Frauenfeld · Weinfelden ·
Amriswil · Arbon ·
Schaffhausen · Chur

IMPULS ▶
NACHHILFE
ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

10% TAGE

**Vorbeikommen
und profitieren!**



26. – 28. November 2015 im Möhl Getränkemarkt.

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr / Sa: 08.00–17.00 Uhr